# Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 67. Dienstag den 6. Juni 1837.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.


## Bekanntmachungen.

1) Die Eigenthümer der Pfänder, welche in dem Monat November v. J. zwischen den Nummern 15265 und 16109 darauf bei der hiesigen Pfandleih-Anstalt Vorschüsse mit sechsmonatlichem Credit entnommen haben, werden, in so fern keine Wieder-Einlöse erfolgt ist, aufgefordert, diese zu bewirken, oder Contrakts-Erneuerung nachzusuchen, widrigenfalls nach §. 23 des Reglements öffentlicher Verkauf eintritt.

Münster den 2. Juni 1837.

Der Magistrat.
v. Münstermann.

## Diebstahl.

2) In der Nacht vom 22. auf den 23. Mai curr. sind dem Colon Jüddefeld Bauerschaft Uppenberg, Kirchspiels Ueberwasser, von seiner beim Hause belegenen Bleiche folgende Gegenstände, als:

15 Manns-Hemde, wovon 2 mit S. A., 4 mit C. A,, 2 mit B. J. F., 1 mit W. G., 6 mit H. N. gezeichnet, sodann

9 Frauen-Hemde, wovon 2 mit A. E. H. oder A. E. J., 4 mit G. N., 2 mit L. N. und 1 Kinder-Hemd mit L. J. gezeichnet waren, entwendet worden.

Vor dem Ankauf wird gewarnt und jeder zur Anzeige aufgefordert, sobald ihm über die That etwas bekannt werden sollte.

Münster den 30. Mai 1837.

Der Bürgermeister von St. Mauritz,
Vonnegut.

---

## Steckbrief-Widerruf.

3) Der unterm 9. Februar d. J. hinter den Knaben G. B. Messing erlassene Steckbrief (Intell. Bl. Nro. 21) wird zurückgenommen.

Darfeld den 29. Mai 1837. Bürgermeisterei-Amt.

---

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Edictal-Ladungen.

4) Auf Antrag des Gestüt-Inspektors Köhne zu Warendorf werden die unbekannten Gläubiger der Königl. Rheinisch-Westfälischen Gestütskasse zu Warendorf hierdurch edictaliter verabladet, ihre vermeintlichen Ansprüche aus dem Zeitraume vom 1. Januar 1836 bis 1. Januar 1837 sowohl an obengenannte, wie an die Baukasse wegen Erbauung einer Reitbahn und eines Stalles in dem

auf den 10. Juli curr. Vormittags 10 Uhr

coram deputato, Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendar Kersten, im Oberlandes-Gerichts-Gebäude angesetzten Termin zu liquidiren, unter der Warnung: daß die Nichterscheinenden ihrer Ansprüche für verlustig erklärt, und an die Person desjenigen, womit sie kontrahirt haben, verwiesen werden sollen.

Münster den 28. Februar 1837.

Königlich Preußisches Oberlandes-Gericht.
v. Bernuth.
Steinmann.

---

5) Alle Gläubiger des Kaufmanns Eduard Herdickerhoff hierselbst, über dessen Vermögen heute der Concurs eröffnet ist, werden aufgefordert, ihre Ansprüche in dem auf

den 21. August curr. des Vormittags um 9 Uhr

vor dem Deputirten, Oberlandes-Gerichts-Assessor Schulz, angesetzten Termin per-

sönlich oder durch einen der hiesigen Justiz-Commissarien Piners, Saur, Rive oder v. Steldern anzumelden u. deren Richtigkeit nachzuweisen, indem sie sonst mit ihren Forderungen an die Masse werden präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Recklinghausen den 20. Mai 1837.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Reinking. Rehmann.

---

## Subhastations-Patente.

### Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

6) Das sub Nro. cat. 29 in der Dorfbauerschaft Kirchspiels Bösensell belegene, dem Schuster Bernard Anton Sträter zugehörige Haus, abgeschätzt zu 142 Rt. 4 Sgr. 8 Pfenn. zufolge der nebst Hypothekenschein und Vorwarden in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 5. Juli curr. Nachmittags 4 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

---

### Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

7) Die dem Müller Klaes gehörige, im Kirchspiele Mauritz, Bauerschaft Werse sub Nro. cat. 25 belegene Bleister Mühle und Pertinenzien, abgeschätzt zu 12,705, Rthlr. 8 Sgr., soll in dem

auf den 12. Juli 1837 Nachmittags 4 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termine subhastirt werden.

Die Vorwarden können nebst dem Hypothekenschein in der Registratur eingesehen werden.

---

### Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

8) Das sub Nro. cat. 62 der Aegidii Laischaft belegene Haus des Kaufmanns Joseph Lagemann, abgeschätzt zu 9340 Rthlr., soll in dem

auf den 19. Juli 1837 Nachmittags 4 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle anstehenden Termine subhastirt werden.

Die Taxe und Vorwarden sind nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehen.

---

### Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

9) Das in Wolbeck sub Nro. cat. 102 belegene Haus des verstorbenen Webers

Wilhelm Horstmann, abgeschätzt zu 135 Rthlr., soll auf den Antrag der Interessenten in Termino

den 14. August curr. Nachmittags 5 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Referendar Siemers, an Ort und Stelle subhastirt werden, und der in der Berdelheide belegene Distrikt Grundes, ungefähr 5 bis 6 Scheffel Einsaat groß, abgeschätzt zu 45 Rthlr, eben so am 15. August curr. Nachmittags 5 Uhr.

Die Taxe und Bedingungen können in der Registratur eingesehen werden.

---

Land- und Stadt-Gericht zu Ahlen.

10) Das in der Bauerschaft Hoentrup Kirchspiels Herzfeld sub Nro. cat. 20 gelegene Lohmanns Colonat mit den Pertinenzien sub D der Flur und sub Nris. 129 142. 143. 170. 207. 221. 222. 223. 265. 268. 268 a. 475. 504. 505. 215. abgeschätzt nach Abzug der Lasten zu 1215 Rthlr. 20 Sgr. 8 Pfenn., zufolge der nebst Grundakten in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 13. Juli curr. Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Unbekannte Realprätendenten haben sich spätestens in diesem Termine bei Vermeidung der Präklusion zu melden.

---

Land- und Stadt-Gericht zu Dorsten.

11) Der in der Bauerschaft Frentrop Kirchspiels Marl, früher sub Nro. cat. 72 jetzt Nro. 71 belegene Kettelacken Kotten, nämlich:

a) das Wohnhaus und der Hofraum, Flur XIV. Nro. 181, zu 190 Rtl.,
b) eine Wiese, Flur XIV. Nro. 182 miteingetragen, zu 35 Rtl.,
c) eine Weide, Flur XIV. Nro. 183, zu 10 Rtl.,
d) der Garten, Flur XIV. Nro. 184, zu 60 Rtl.,
e) eine Wiese, Flur XIV. Nro. 180, zu 25 Rtl.,
f) ein Holzgrund, Flur XIV. Nro. 179, zu 25 Rtl.,
g) circa 19 Morgen Ackerlandes, Flur XIV. Nro. 178 miteingetragen, zu 682 Rtl.

abgeschätzt, soll im Wege nothwendiger Subhastation zufolge der in der Registratur einzusehenden Grundakten und Verkaufs-Bedingungen, in Termino

den 11. Juli 1837 Nachmittags 2 Uhr

an Ort und Stelle zuerst theilweise und dann im Ganzen verkauft werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten haben bei Strafe der Präclusion spätestens im Lizitations-Termine ihre Ansprüche anzumelden.

---

Land- und Stadt-Gericht zu Ahaus.

12) Folgende dem Weber Wilhelm Lenfers zu Ottenstein gehörende Immobilien, als:

1. Wohnhaus daselbst sub Nro. cat. 64 mit Hofraum, zu 235 Rtl.,
2. ein Stück Ackerlandes auf Bülkers Kamp bei Ottenstein, groß 1 Morgen 12 □ Ruthen 95 Fuß, zu 98 Rtl.,
3. ein Stück Gartenlandes im Viertags-Weg, groß 15 □ Ruthen, zu 10 Rtl.,
4. ein dito im Kaluer-Kamp, groß 14 □ Ruthen 90 Fuß, zu 8 Rtl.,
5. ein Stück im Pferdegarten, groß 8 □ Ruthen 5 Fuß, zu 6 Rtl.,
6. ein Stück Ackerlandes in der Kortenstiege bei Ottenstein, groß 150 □ Ruthen 80 Fuß, zu 77 Rtl.

abgeschätzt, zufolge der nebst Intabulationsblättern und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen in Termino

den 12. Juli curr. Vormittags 11 Uhr

an Ort und Stelle auf den Antrag der Interessenten subhastirt werden.

Unbekannte Real-Prätendenten werden zur Anmeldung ihrer Ansprüche vor oder im Lizitations-Termin bei Strafe der Präclusion vorgeladen.

---

## Vermischte Nachrichten.

13) Von den im Monate Juni v. J. mit sechs monatlichem Credit bei der Leih-Anstalt versetzten Pfändern werden die nicht eingelöseten Nummern zwischen Nro. 12123 und 12832 am 13. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr am Rathhause gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Münster den 2. Juni 1837.

Der Magistrat.
v. Münstermann.

### Holzverkauf.

14) Am künftigen Donnerstage den 15. Juni curr. des Vormittags um 9 Uhr werden in dem Stadtbusche bei Hiltrup:

41 Klafter theils harten, theils weichen Brennholzes,
1700 Wellen,
11 Stück Eichen zu Schiff- und Bauholz,
2 — Buchen zu Nutzholz;

und des Nachmittags 2 Uhr im Stadtbusche bei Wolbeck Kirchsp. Albersloh:

5 Stück Eichen,
19½ Klafter theils harten, theils weichen Brennholzes und
800 Wellen,

den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige wollen sich zur bestimmten Zeit an Ort und Stelle einfinden.

Münster den 1. Juni 1837.

Der Magistrat.
v. Münstermann.

15) Das sub Nro. cat. 61 der Jüddefelder Laischaft an der Bergstraße gelegene,

früher von dem Tagelöhner Benther bewohnte Haus wird am Mittwochen den 7. d. Vormittags 10 Uhr in der Registratur der unterzeichneten Commission meistbietend auf vier Jahre, von Michaeli d. J. anfangend, vermiethet werden.

Münster den 2. Juni 1837.

Die Armen-Commission.

16) Am Montage den 12. Juni l. J. Vormittags 11 Uhr wird das den Königlichen Domainen gehörige ehemals Wethmarsche Haus mit Stall, Hofraum und Garten in der Stadt Coesfeld, welches vom Haupt-Zollamte daselbst als Geschäftslokal zuletzt benutzt worden, öffentlich mit dem Meistgebot in der Behausung des Herrn Gastwirths Wessendorff zu Coesfeld zum Verkaufe ausgesetzt werden.

Kauflustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Verkaufs- und Versteigerungs-Bedingungen sowohl bei dem Herrn Bürgermeister zu Coesfeld, als auch beim Unterzeichneten zur Einsicht offen liegen.

Münster den 26. Mai 1837. Der Domainen-Rath,

A. Geisberg.

Domainen-Korn-Verkauf.

17) Am Montage den 12. d. Mon., Vormittags 10 Uhr anfänglich, wird in der Wohnung des Gastwirths Willemßen zu Liesborn eine Quantität Domainen-Pacht-Getreide, bestehend in Roggen, Gerste und Hafer, öffentlich zum Verkaufe ausgesetzt werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Oelde den 1. Juni 1837.

Königl. Domainen-Rentei.

18) Am Donnerstage den 8. l. Mon., Vormittags 10 Uhr anfänglich, werden auf dem Fürstl. Fruchtspeicher zu Horstmar 480 Preuß. Scheffel Roggen;

Tages darauf, am Freitage den 9., Vormittags 10 Uhr, auf dem Fruchtspeicher zu Langenhorst 180 Preuß. Scheffel Roggen meistbietend verkauft.

Horstmar den 1. Juni 1837. Der Fürstl. Salm-Horstmarsche Rentm.

A. Becker.

19) Am 19. k. Mon. Vormittags 9 Uhr soll das zum adlichen Hause Hülshoff gehörige, im Kirchspiele Roxel belegene Kukuks Kolonat, bestehend aus 132 Morgen Ackerland nebst den dazu gehörigen Gebäuden, meistbietend verpachtet werden. Lusttragende wollen sich zur bestimmten Zeit auf dem Kolonate einfinden.

Haus Hülshoff den 27. Mai 1837. Borchmeyer, Rentmeister.

20) Am Dienstage den 13. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr sollen die unmittelbar bei der Stadt Sendenhorst belegenen beiden gräflich von Galenschen Windmühlen auf 12 Jahre durchs Meistgebot verpachtet werden.

Die Pachtlustigen wollen sich zur bestimmten Zeit in der Behausung des Herrn Gastwirths Schwarte zu Sendenhorst einfinden.

Münster den 1. Juni 1837.

Hermann Clemens Deiters, Notar.

21) Um Irthum und Mißverständniß für die Folge vorzubeugen, finden sich Unterzeichnete veranlaßt, zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß sie niemals andere mit Gewinnen gezogene Nummern in gegenwärtigem Blatte haben einrücken lassen, als nur die, welche wirklich unter den von ihnen debitirten Nummern gefallen sind, und fernerhin auch nur nach diesem richtigen Grundsatze fortfahren werden.

Die Königl. bestallten Lotterie-Einnehmer
Alb. Hüger. H. Lohn.

22) Wegen Wohnorts-Veränderung beabsichtige ich, mein auf der Hörsterstraße sub Nro. cat. 299 gelegenes, bequem eingerichtetes und zu jedem Gewerbe sich eignendes Haus, so wie auch einen vor dem Servatii-Thor, in der dritten Stiege rechts am Wege nach Lütkenbeck gelegenen, mit vielen tragbaren Obstbäumen versehenen Garten zu vermiethen. Nähere Nachricht ertheilt der Eigenthümer.

Münster den 28. Mai 1837.

23) Folgende ganz frische Mineralwasser sind bei mir angekommen und für beigesetzte Preise zu haben, als:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Selters p. 1 Krug | 4½ Sgr., | 15 Stück p. | 2 Thlr. |
| Geilnauer | — | dito | dito | dito |
| Fachinger | — | 4 Sgr. | 8 Stück p. | 1 Thlr. |
| Emser | — | dito | dito | dito |
| Heppinger | — | 3 Sgr. | 21 Stück p. | 2 Thlr. |

Auch verkaufe ich alle meine verschiedenen Weine einstweilen noch zu den früher schon bekannt gemachten Preisen, deren Verzeichniß ich gern auf Verlangen mittheile. Moussirender Rheinwein, den ich kürzlich erhielt, wird zu 1⅔ Thlr. p. Bout. erlassen.

Münster den 3. Juni 1837. Gerhard Schlichter,
wohnhaft auf dem Roggenmarkte.

24) 1834r mussirender Rheinwein à 1 Thlr. 3 Sgr. p. Fl., Parthien von 25 und 50 Fl. in original Kisten billiger, so wie sämmtliche Mineral Wasser von diesjähriger Füllung zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt.

Adolph Schmedding.

25) Es wird zu Otmarsum in der Provinz Oberyssel des Königreichs der Nielande ein Goldschmieds-Geselle oder auch ein Lehrling, am liebsten katholischer Confession, gesucht, der in Filigrän zu arbeiten und kleinere Goldsachen zu repariren bereits versteht. Mit guten Zeugnissen versehene Reflektirende können persönlich oder in portofreien Briefen Näheres in der Exped. des Merk. erfahren.

26) Eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Bodenraum, gewölbtem Keller nebst Stallung für 4 Pferde steht sofort zu vermiethen. Wo? sagt die Exp. des Merk.

27) Frauenstraße Nro. 238 ist gegen den 1. Juli parterre ein schön meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer mit oder ohne Burschenstube, Stallung für ein oder mehrere Pferde und Wagenremise zu vermiethen.

28) Auf der Bergstraße No. 69 stehen 6 Zimmer einzeln oder im ganzen zu vermiethen und gleich zu beziehen.

29) In einer Spezerei-Handlung wird ein Lehrling gewünscht, welcher gleich oder diesen Herbst eintreten kann. Hierauf Reflektirende belieben sich unter dem Buchstaben K. an die Exp. des Westf. Merk. zu wenden.

30) Es wird eine Apotheke im Werthe von 5 bis 6000 Rthlr. zu kaufen gesucht, am liebsten in den Regierungs-Bezirken Arnsberg, Düsseldorf oder Münster. Nähere Auskunft gibt die Pehlsche Tapetenhandlung in Münster.

31) Ein fast neuer Filzhut von sehr kleinem Umfange, mit braunseidenem Unterfutter, aus der Greveschen Fabrik hierselbst, ist in dem letzten Vereins-Concerte, Sonnabend den 3. d., im Krameramthause weggekommen. Wer sich im Besitze desselben befindet, beliebe ihn zurückzustellen an Winiewski, Professor.
Magdalenen-Straße Nro. 6. Litt. K.

## Heirathes-Anzeige.

32) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns entfernten Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst anzuzeigen.
Münster den 1. Juni 1837.
Theodor Schmidt.
Dorothea Schmidt, geb. Keller.

## Marktpreise zu Münster,
### im Juni 1837,
### vom Preuß. Scheffel.

| Datum | Weitzen | | | Roggen | | | Gerste | | | Buchweitzen | | | Hafer | | | Kartoffeln | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Rt. | Sg. | d. | Rt. | Sg. | d. | Rt. | Sg. | d. | Rt. | Sg. | d. | Rt. | Sg. | d. | Rt. | Sg. | d. |
| 3. | 1 | 18 | 9 | 1 | 6 | — | 1 | 2 | — | 1 | 2 | — | — | 16 | 6 | — | 15 | — |

## Angekommene Fremde.

Nölcken: (im Münsterschen Hofe) Baron de la Warr nebst Fam. u. Dienerschaft a. London. Baron v. Scheel, Gutsbesitzer zu Schellenberg. Becker und Sander, Kaufl. a. Köln.

Gerbaulet: (im Könige von England) Alexander a. Frankfurt a/M., Hardenburg u. Fam. a. Bremen, Groß a. Pforzheim, Bergmann a. Minden, Dunedh a. London, Rosenthal a. Hannover, Kaufl.